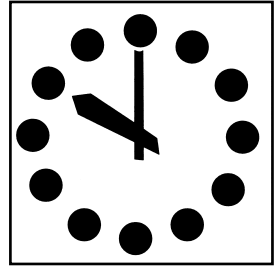


bei uns



in der Evangelischen
Pauluskirchengemeinde Stuttgart

Nr. 2 50. Jahrgang

März 2012

www.paulus0711.de

**Der Menschensohn ist nicht gekommen,
um sich dienen zu lassen,
sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben
als Lösegeld für viele.**
Mk. 10,45

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Göttliche ist in allen Religionen im „Himmel“, in einer anderen Welt angesiedelt. Gott wird oft mit einem Herrscher verglichen; auch in der Bibel wird der Gottesname meistens mit „Herr“ übersetzt. In dieser Beziehung fühlen wir uns Gott gegenüber in der Verpflichtung, bestimmte Erwartungen und vorgegebene Normen zu erfüllen. Und wenn Gott mächtig ist, kann er auf der anderen Seite am besten etwas für uns tun, denken wir.



Was Jesus im Monatsspruch zu uns sagt, klingt so ganz anders und bringt eine andere Seite in unsere Gottesbeziehung, die es so in anderen Religionen nicht gibt. Er stellt die Einstellung auf den Kopf, dass die Menschen Gott untertan sind und gehorchen müssten. Nicht wir sollen Jesus dienen,

sondern er will uns dienen, für uns da sein. Von Herrscherallüren und Untertanengeist ist da keine Rede. Diese Linie zieht sich durch das gesamte Leben Jesu. Einmal wäscht er seinen Jüngern sogar die Füße.

Für jemand da sein, jemand dienen kann man nur, wenn man ihm nahe kommt und sich auf ihn einlässt. Man will ihn verstehen in seiner besonderen Lebenssituation, will wissen, was der andere braucht. Dann erst kann man etwas für ihn tun, ihm wirklich nahe sein.

Doch mit Nähe haben wir wahrscheinlich unterschiedliche Erfahrungen gemacht, manche halten sich andere Menschen, halten sich auch Gott, lieber auf Distanz. Wenn ihnen jemand zu nahe kommt, reagieren sie mit Angst oder Abwehr. Es ist oft ein langer Weg, bis man entdeckt, wie heilsam die Nähe Gottes sein kann.

„Dienen, nicht herrschen“ ist die eindeutige Botschaft Jesu in den Evangelien. Jesus nennt sich darin aber auch ein Vorbild für uns. Wo immer Menschen Macht über andere ausüben oder sie bevormunden, manchmal auch im Namen der Religion, können sie sich nicht auf Jesus berufen.

Das Gottesbild Jesu ist das eines barmherzigen Vaters und nicht des allmächtigen Herrschers.

Für diese Überzeugung setzt er sogar sein Leben aufs Spiel.

Siegfried Finkbeiner



Kreuz und quer durch die Gemeinde

Jubiläums-Highlight im März: Goldene Konfirmation

Am Sonntag, 25. März, 10.00 Uhr feiern wir wieder einmal goldene Konfirmation in der Pauluskirche. Eigentlich tun wir das jedes Jahr. Diesmal jedoch handelt es sich um den allerersten Jahrgang, der in der „neuen Pauluskirche“ konfirmiert wurde.

Dazu war in der „bei uns“ – Ausgabe von März 1962 folgendes zu lesen: „Unsere diesjährigen Konfirmationen können in diesem Jahre erstmals in unserer wieder aufgebauten Kirche stattfinden. Die letzte Konfirmation in der im Sommer 1944 von Bomben zerstörten alten Kirche war auf Ostern 1944. Im Frühjahr 1945 fand sich auf den Trümmern der alten Kirche ein kleiner Kreis zur letzten Kriegskonfirmation zusammen. In den folgenden Jahren mussten wir unsere Konfirmationen in den verschiedensten Behelfsräumen („Nudelfabrik“, Korridor in der Schwabschule usw.) abhalten. Vom Jahre 1950 an stand uns dafür bis zum Vorjahr unsere Notkirche zur Verfügung. Umso dankbarer sind wir nach alledem, nun auch für unsere Konfirmationen wieder eine neue Kirche zu haben. Unser Herzenswunsch ist, dass diese Tage nicht zu einer Aus-, sondern in der Tat zu einer Einsegnung für unsere Konfirmanden werden und viele von ihnen in unserer neuen Kirche eine wirkliche, bleibende Heimat finden.“

1962 wurden am 18. bzw. 25. März 103 Mädchen und Jungen durch die Pfarrer Schneeweiß, Drechsel, Hartmann und Hahn eingesegnet. Wir haben mit der starken Unterstützung des Ehepaares Johanna und Peter Fink alle, die ausfindig zu machen waren, eingeladen und sind gespannt, wie viele dieses Jubiläum mit uns feiern werden. Die Solistin Pia Liebhäuser und unsere Organistin Ursula Herrmann-Lom werden den Gottesdienst mit Schemelli-Liedern bereichern. (Georg Christian Schemelli (1676 -1762) Kantor und Verfasser eines Gesangbuches, an dem auch Johann Sebastian Bach mitarbeitete.)

Selbstverständlich ist die ganze Gemeinde zu diesem besonderen Highlight im Jubiläumsjahr herzlich eingeladen.

Pfarrer Kurt G. Wolff



Südtirol-Freizeit im Herbst

Vom 23. Oktober bis 3. November 2012 findet in Natz bei Brixen (Südtirol) eine Freizeit statt: Kräfte sammeln für den Winter.

Spaziergehen und wandern auf flachen Wegen. Das familiär geführte behindertengerechte Hotel Oberbrunn ist mit einem Hallenbad und Wellnessbereich ausgestattet: Erholung pur. Im Programm sind zwei Ausflugsfahrten mit enthalten: In das Ahrntal zum beliebten Krippenmuseum sowie in die Dolomiten mit Misurinasee. Weitere Fahrten, z. B. an den Gardasee sind möglich. Kosten: € 1.145,- (EZ mit Du/WC) bzw. € 1.040,- (DZ mit Du/WC) pro Person, jeweils bei einer Teilnehmerzahl von 20 Personen.

Anmeldung und Kontakt:

Diakonin Marie-Luise Strauß,
Telefon 07 11/61 71 72.

Männerstammtisch



Zum Männerstammtisch treffen wir uns am Montag, den 19. März, um 20.00 Uhr im Untergeschoss der Pauluskirche.

Hauptthema diesmal: „Der alte Fritz – Schöngest und Reformier, Kriegsherr und Despot“. Herzliche Einladung!

Ihr Pfarrer Kurt G. Wolff

Musik im Gottesdienst
Sonntag, 25. März
10.00 Uhr, Pauluskirche

Schemelli-Lieder

Pia Liebhäuser, Gesang
Ursula Herrmann-Lom, Orgel

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Kinderkleider- und Spielzeug-Basar

Was: Kinderkleider- und Spielzeug-Basar (Baby bis Teenie!)

Wann: Sonntag, 11.3.2012, 14.30-16.30 Uhr

Wo: im Theodor-Traub-Saal der Pauluskirche, Paulusstr. 1,

Wieviel: Tischgebühr 6,- € plus Kuchenspende

Was noch: Kaffee, Kuchen, Erfrischungsgetränke

Info: Anmeldung unter Tel.: 0711/63 28 59 (Rückruf nur ins Festnetz!) oder basar@women-at-work.org ab sofort.

Suse Stroner

Kleine Kredite, große Aufgaben

Freitag, 9. März, 18 - 20 Uhr

Untergeschoss der Pauluskirche

Seit 35 Jahren vergibt die Entwicklungsgenossenschaft Oikocredit Darlehen an Partnerorganisationen (Produktionsgenossenschaften, Mikrofinanzinstitutionen) in Entwicklungsländern, die mit armen Menschen, zumeist Frauen, auch im ländlichen Raum, arbeiten. Ulrike Lohr und Linde Janke, Oikocredit-Referentinnen für Bildungsarbeit, berichten von wirtschaftlich aktiven armen Frauen, die sie 2011 im Rahmen einer Studienreise in Guatemala kennengelernt haben.

Infos, Anmeldung: Evang. Bildungswerk: Miriam Fischer, 0711/20 68-107, miriam.fischer@elk-wue.de.

Pfarrer Kurt G. Wolff

Der Notenschlüssel

weist uns den Weg auf einer aussichtsreichen Strecke in schöner Landschaft. Die **Paulaner** treffen sich am Samstag, den 24. März um 10.50 Uhr an der S-Bahn-Station Schwabstr. am Eingang Seyfferstr., Abfahrt um 11.00 Uhr mit der S2, um 11.14 Uhr ab Sommerrain. Die Wanderstrecke ist etwa 6 km lang und weist eine sanfte Steigung über 150 Höhenmeter auf, die es dann auch wieder sanft abwärts geht. Die Strecke führt über feste, breite Wege und es werden dazwischen kleine überraschende Einlagen geboten. Bitte nehmen Sie sich ein Rucksackvesper und eventuell Stöcke mit. Eine Schlusseinkehr ist in einem gut bürgerlichen Lokal vorgesehen. Wir benötigen VVS-Gruppentickets für bis zu 5 Personen für vier Zonen.

Peter Schirm

Weltgebetstags-gottesdienst

**Malaysia:
Steht auf für
Gerechtigkeit**

Herzliche Einladung zum Weltgebetstagsgottesdienst, der in diesem Jahr am 2. März in der Evang.-method. Hoffnungskirche in der Silberburgstr. 134 um 19.00 Uhr stattfindet.

Rose Herter



Das
PAULUSCAFÉ

Montag, 26. März 2012
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

„Frühlingserwachen“

Es freut sich auf Sie:
das Vorbereitungsteam
des Pauluscafés

Frauenkreis

Die Frauenkreise im März werden von Marie-Luise Strauß gestaltet. Sie lädt Sie herzlich ein am **Mittwoch, den 7. März**, an dem sie uns den „Frühling in Südtirol“ nahebringt und am **Mittwoch, den 21. März** mit dem Thema „Die Botschaft vom Kreuz – Gottes ganze Macht wird erfahrbar“. Mit diesen Worten feiern wir an diesem Nachmittag auch das Mahl des Herrn gemeinsam.

Beide Nachmittage beginnen um 14.30 Uhr im Theodor-Traub-Saal.

Diakonin Marie-Luise Strauß

Sonntag, 4. März
19.00 Uhr, Pauluskirche

Sinfoniekonzert

Ouvertüre zu „Der Wasserträger“
von Luigi Cherubini

Haffner-Sinfonie D-Dur, KV 385
von Wolfgang Amadeus Mozart

Ouvertüre „Prometheus“ op. 43
Tripelkonzert op. 56
von Ludwig van Beethoven

Matthias Neundorf, Violine
Kathrin Hirzel, Violoncello
Natalia Dyatchina, Klavier
Paulus-Orchester

Leitung: Veronika Stoertzenbach

Terminkalender März 2012

Gottesdienste

- Hauptgottesdienst:*
in der Pauluskirche
sonn- und feiertags 10.00 Uhr.
02.03. *Weltgebetstagsgottesdienst*
19.00 Uhr, Gottesdienstteam
Evang.-meth. Hoffnungs-
kirche, Silberburgstr. 134
04.03. 10.00 Uhr, Finkbeiner
mit Posaunenchor, anschl.
Paulustreff im Th.-Traub-Saal
11.03. 10.00 Uhr, Wolff
mit Pauluschor
18.03. 10.00 Uhr, Finkbeiner
mit Abendmahl
25.03. *Goldene Konfirmation*
10.00 Uhr, Wolff
mit Abendmahl
Eritreische Gemeinde:
Sonntag, 11.03., 25.03.,
11.00 Uhr, Ghebreweldi,
Eisenachzimmer

Gruppen und Kreise

- Besuchsdienst*
Donnerstag, 15.03.,
19.30 Uhr, Untergeschoss
Bibelgesprächskreis
Dienstag, 06.03., 20.03.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
Brettspiel-Marathon in Paulus
Freitag, 16.03. ab 18.00 Uhr bis
Sonntag, 18.03. bis 20.00 Uhr,
Untergeschoss
Frauenkreis
Mittwoch, 07.03., 21.03.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal
Gesprächskreis für Frauen
Dienstag, 13.03.,
19.30 Uhr, Untergeschoss
Gymnastik
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
montags, 20.00 Uhr (Frauen),
dienstags, 15.00 Uhr (Senioren),
Theodor-Traub-Saal
Kinderchor/Bambini-Chor
donnerstags, 10.30 - 11.15 Uhr
(außer Ferien), Th.-Traub-Saal
für Schulkinder projektgebunden
Kinderclub
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
dienstags, 16.30 Uhr - 18.00 Uhr,
Wittenbergzimmer
Krabbelgruppen
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
mittwochs, 15.00 Uhr
donnerstags, 15.00 Uhr
Wittenbergzimmer
Literaturkreis
Donnerstag, 01.03., 22.03.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
Männer kochen
Freitag, 16.03.,
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

- Männerstammtisch*
Montag, 19.03.,
20.00 Uhr, Untergeschoss
Ökumenischer Gesprächskreis
Mittwoch, 28.03.,
19.30 Uhr, Untergeschoss
Pauluschor
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
Paulusorchester
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
mittwochs, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
Posaunenchor
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Augsburgzimmer
Treffpunkt
Montag, 12.03., 26.03.,
20.00 Uhr, Eisenachzimmer

Opfer

- 04.03. Eigene: Kirchenmusik
11.03. Landeskirchliches Opfer:
Für die Studienhilfe
18.03. Eigene: Konfirmandenarbeit
25.03. Weltmission: Gemüseanbau
in Südafrika

Sonstige Termine

- Ausflug Wandergruppe*
Samstag, 24.03.,
Treff und Ziel siehe Artikel
Kindersachen-Bazar
Sonntag, 11.03., 14.30-16.30 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
Kirchengemeinderatssitzung, öffentl.
Mittwoch, 14.03.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
Kleine Kredite, große Aufgaben
Freitag, 09.03.,
18.00 Uhr, Untergeschoss
Pauluscafé
Montag, 26.03.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal
Sinfoniekonzert
Sonntag, 04.03.,
19.00 Uhr, Pauluskirche

Sonntagsfreude

Sonntag, 18. März
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

„Riesen in Mythen und Sagen“

mit Ute Hees
und Sieglinde Rosenfeld

Wir laden Sie herzlich
zu diesem Nachmittag
mit Kaffee und Kuchen ein.

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Weltmissionsopferprojekt: Gemüseanbau für eine Zukunft, Südafrika



Bei vielen Kindern in den ländlichen Gebieten des West- und Ostkaps, der ärmsten Gegend Südafrikas, führt die Armut zu Mangel- und Fehlernährung. Daher hat die Brüderunität in Südafrika, Mitglied der EMS-Gemeinschaft, begonnen, in vier ihrer Gemeinden Gemüseanbau mit einer speziellen Anbaumethode zu betreiben. Mit diesem landwirtschaftlichen Projekt werden einerseits Arbeitsplätze geschaffen und andererseits sorgen die Menschen für ihre eigene Nahrung – ein Beitrag zur Zukunftssicherung und Reduzierung der Armut.

Es werden Schulungen zur natürlichen Kultivierung von Setzlingen und zum Anbau durchgeführt. Geplant ist, das Projekt mit dem Masangane-Aids-Projekt der Brüderunität zu verknüpfen. Die meist arbeitslosen HIV-positiven Menschen könnten damit in einer Gemeinschaft arbeiten und zu ihrem Lebensunterhalt beitragen. Das wäre ein starkes Zeichen der Solidarität mit den betroffenen Personen.

Der landwirtschaftliche Anbau soll zudem mit dem Weiterbildungsprogramm „Kompetenzentwicklung und Training“ verknüpft werden. Dank dieser Kombination können die Teilnehmenden das Gelernte gleich in der landwirtschaftlichen Praxis erproben. Ihre gewonnenen Fähigkeiten sollen den Menschen helfen, Arbeit zu finden. Auch kaufmännische und handwerkliche Kenntnisse sollen in dem kombinierten Projekt vermittelt werden. Die Bildungsangebote werden laufend erweitert, dazu Lehrmaterialien entwickelt und geeignetes Lehrpersonal aus ländlichen Gemeinden gesucht und geschult. Für den Erfolg dieser Projekte brauchen wir Ihre Unterstützung.

Musik im Gottesdienst
Sonntag, 11. März
10.00 Uhr, Pauluskirche

Bruckner a capella

Graduale „Christus factus est“ u. a.

Paulus-Chor
Leitung: Dieter Kurz

Der Kinderclub startet wieder



Unter dem Motto „Krea(k)tiv“ geht's ab dem **28. Februar** wieder richtig los in der Paulusgemeinde.

Unter der Leitung von Annina Meissner findet der Kinderclub wieder statt, wie gewohnt am Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr. Es wird gespielt, gebastelt, gebacken, gesungen und vieles andere „Kreat(k)tive“ mehr.

Herzlich willkommen sind alle Kinder ab 5 Jahren und alle Grundschul Kinder.

Kontakt: Annina Meissner, Telefon 0177/2167964, anninam@web.de
Siegfried Finkbeiner, Tel. 6572562, siegfried.finkbeiner@elkw.de

Siegfried Finkbeiner

Kinderkirch-Samstag



3. März, 10.30-15.00 Uhr
„Frühlingserwachen“

Der Frühling regt an und weckt unsere Phantasie, wir wollen in verschiedenen Gruppen säen, sägen, basteln und Geschichten hören. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen.

Die schriftliche Anmeldung bitte bis spätestens 27. Februar in den Briefkasten unseres Gemeindebüros in der Vogelsangstr. 60 oder in den des Pfarramts, Reinsburgstraße 170 einwerfen oder per Fax senden an 0711/6361175.

*Das Kiki-Team und
Siegfried Finkbeiner*

Brettspiele-Marathon

Anlässlich des Jubiläum „50 Jahre Pauluskirche“ veranstalten wir einen Brettspiele-Marathon:

Fr. 16.03.2012 ab 18.00 Uhr
bis So. 18.03.2012 20.00 Uhr

Ein schlauer Zug!?

Schauen Sie vorbei und bringen Sie Spiele mit, die Sie gerne mit anderen spielen möchten. Ein Beispiel könnte das Paulusspiel sein, das unsere Vikarin Frau Römer uns an Ihrer Verabschiedung überreicht hat.

Für den Samstag nachmittag von 14.00-18.00 Uhr möchten wir gerne Familien mit Kindern zu gemeinsamen Spielen einladen.

50 verschiedene Spiele in 50 Stunden sind unser Ziel.

Herzlich Willkommen

Jörg Einsfeld

Freude und Leid in unserer Gemeinde

Taufen

- 06.01. in Rottweil:
Frida Maria *Wirt*
29.01. Mara Elisa *Gerlicher*
12.02. Simon *Gözl*

Bestattungen

- 20.01. Erika Maria *Schöll*
geb. Schurr, 88 Jahre
24.01. Irma *Kauffmann*,
86 Jahre
27.01. Hildegard Margarete
Bernhard, 90 Jahre
13.02. Ernst *Hermann*, 76 Jahre

Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag oder dergleichen im Gemeindebrief nicht veröffentlicht wird, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis an das Gemeindebüro in der Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01, rechtzeitig zum jeweiligen Redaktionsschluss.

Ökumenischer Gesprächskreis

Am 28. März treffen wir uns wieder um 19.30 Uhr im Untergeschoss der Pauluskirche mit dem Thema: Die Klöster und Orden nach der Reformation.

Siegfried Finkbeiner, Stefan Pfeifer

Unsere Jubilare im März

- 98 Jahre**
31.03. Erika *Hanne*
- 96 Jahre**
12.03. Andreas *Rückert*
- 92 Jahre**
25.03. Gerda *Soller*
geb. Küßner
- 91 Jahre**
08.03. Herta *Schmidt*
10.03. Margarete *Huthsteiner*
geb. Schnell
23.03. Lili *Troester*
geb. Buck
- 85 Jahre**
01.03. Rudolf *Gugel*
20.03. Wolfgang *Diedler*
29.03. Hannelore *Hartmann*
geb. Rettig
- 80 Jahre**
19.03. Herbert *Blaufß*
29.03. Wilhelm *Wehmeier*
- 75 Jahre**
01.03. Manfred *Kapp*
14.03. Fritz *Schmidgall*
19.03. Horst *Göde*
30.03. Alice *Uhlich*
geb. Kümmerling
- 70 Jahre**
18.03. Ursula *Winkler*
geb. Clausen

Redaktionsschlüsse: für April: 5. März, für Mai: 27. März 2012

1. Pfarramt:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41
Vikariat:	Dajana Römer, Bismarckstraße 57, Telefon 12 00 05 33
2. Pfarramt:	Siegfried Finkbeiner, Reinsburgstraße 170, Tel. 6 57 25 62, Fax 6 59 91 66
KGR-Vorsitzender:	Jörg Einsfeld, Reinsburgstraße 170/2, Telefon 299 81 26
Gemeindebüro:	Iris Kauffeldt-Donhauser, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01 Fax 6 36 11 75, E-Mail: ev.paulusgemeinde.stuttgart@gmx.de <i>Sprechzeiten:</i> Di. – Fr. 9 – 11 Uhr
Homepage:	www.paulus0711.de
Kirchenpflegerin:	Renate Blacha (s. o. Gemeindebüro) <i>Bürozeiten:</i> Di. 9 – 12 Uhr und Do. 9 – 12 Uhr <i>Konto:</i> Evang. Kassengemeinschaft (Paulus) LBBW 2 915 021 oder Paulusgemeinde, LBBW 2 417 354 (BLZ 600 501 01)
Diakon:	Hermann Kollmar, Wartburgzimmer, Paulusgemeindecentrum <i>Sprechzeiten:</i> dienstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr und freitags 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, Telefon 63 80 04, E-Mail: diakonat.stuttgart.west@elk-wue.de
Mesner:	Michael Filippi, Gutbrodstraße 11/1, Telefon 63 22 14
Kantor:	Prof. Dieter Kurz, Im Buchwald 57 B, Telefon 46 33 24
Organistin:	Ursula Herrmann-Lom, Reinsburgstraße 141, Telefon 6 59 99 46, Fax 620 19 27
Kindergärten:	Paulus-Kindergarten, Paulusstr. 1, Eingang Bismarckstr., Tel. 63 46 41 Kindergarten Leipziger Platz, Eingang im Park, Tel. 65 44 19 Luise-Scheppler-Kindergarten, Reinsburgstr. 170/2, Tel. 65 44 17
Jugendreferentin:	Regina Ullrich, regina.ullrich@ejus-online.de Evangelische Jugend Stuttgart, Fritz-Elsas-Str. 44, Telefon 187 71-53
Diakoniestation:	Vogelsangstraße 58, Telefon 6 36 63 14
Sterbebegleitung:	Sitzwache der Evang. Kirche in Stuttgart, Römerstr. 71, 70180 Stuttgart Telefon 7 22 34 47-0, Fax 7 22 34 47-55, E-Mail: info@sitzwache.de
Redaktion + Satz:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41 Annemarie Schreiber, Grimmstraße 14, Telefon 65 02 84 E-Mail: annemarie.schreiber@gmx.de
Druck:	CD-Mini im Druckhaus Stil, Reinsburgstraße 124 A, 70197 Stuttgart
Verteilung:	Durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielen Dank!